





In Folge werden die Gebäude für die landwirtschaftliche Produktion angeführt, mit Angabe der Typologie und der Zweckbestimmung<sup>(9)</sup>:

Typologie <sup>(10)</sup>		Code Katastralgemeinde <sup>(6)</sup>			Parzelle	Baueinheit	Zweckbestimmung Gebäude <sup>(12)</sup>

Es werden Nr. \_\_\_\_\_ Dokumente zur Ergänzung dieser Erklärung beigelegt, sowie eine Ablichtung des gültigen Personalausweises<sup>(13)</sup>.

**Ort und Datum**

**Unterschrift**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- (1) Hinweis im Sinne des Art. 13 Gesetzesvertretendes Dekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196 "Datenschutzkodex": Die angeführten Daten sind laut geltenden Bestimmungen für das Verfahren, für welche sie verlangt werden, vorgesehen und werden von der Abteilung 41 für die vom Gesetz geregelte institutionelle Tätigkeit verwendet.
- (2) Benennung der betroffenen Gesellschaft oder Körperschaft. Die Eigenerklärung wird im Namen der Gesellschaft oder Körperschaft abgegeben.
- (3) Nur anzugeben, falls zutreffend. MwSt.-Nummer der juristischen Person anführen, wenn die Ersatzerklärung vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnet wird.
- (4) Falls die Liegenschaft seit weniger als 5 Jahren im Besitz des/der Unterzeichners/in ist, kann die Erklärung mit einer Eigenerklärung der vorhergehenden Inhaber von Realrechten oder deren Erben ergänzt werden, die das Vorhandensein der Eigenschaften der landwirtschaftlichen Zweckbestimmung für jenen Zeitraum, der zum Erreichen des gesetzlich vorgeschriebenen Quinquenniums notwendig ist, bestätigt.
- (5) Falls die Erklärung vom gesetzlichen Vertreter von landwirtschaftlichen Genossenschaften oder Konsortien abgegeben wird, muss das Verzeichnis der Katasterdaten der Grundstücke, die die landwirtschaftlichen Betriebe der Genosschafter bilden, beigelegt werden.
- (6) Der Code der Katastralgemeinde scheint auf dem aktuellen Katasterauszug auf.
- (7) Nur anzugeben, falls die Urkunde registrierungspflichtig ist.
- (8) Art des Amtes angeben (Agentur der Einnahmen, Registeramt).
- (9) Siehe Anmerkung 5.
- (10) Typologie des Gebäudes laut oben angeführter Tabelle angeben. Z.B. im Falle eines Stalls „3“ (Gebäude für die Zucht oder Unterbringung von Tieren) angeben.
- (11) -----
- (12) Verwendung des Gebäudes knapp wiedergeben. Beim unter Anmerkung 10 genannten Beispiel „Stall“, „Schafstall“ usw.
- (13) Der/die Unterzeichner/in kann, falls gewünscht, jede zusätzliche hilfreiche Information beilegen, die die Angaben der Eigenerklärung untermauern. Falls die Erklärung in Anwesenheit des Katasterbediensteten unterzeichnet wird, kann, nach Überprüfung der Identität des Erklämers, von der Beibringung der Kopie des Personalausweises abgesehen werden.